Wellness- und Fitnessbereich mit Zürichsee-Feeling

Sauna- und Relaxbereich sowie Eisbrunnen (v.l.).

Nach der umfassenden Renovierung der Hotelzimmer und des Restaurants Sonnengalerie 2006 bis 2007 haben die «Sonne»-Gastgeber, Catherine Julen Grüter und René Grüter auch in diesem Jahr einen architektonischen Coup gelandet. In erneuter Zusammenarbeit mit der renommierten Oberholzer + Brüschweiler Architekten AG aus Küsnacht wurde das Erdgeschoss des zum Vier-Sterne-Superiorhotel gehörenden Seehauses mit einer Fläche von 120 m² zu einem kleinen, feinen Wellness- und Fitnessbereich umgebaut, der begeistert.

Pünktlich zu Beginn der Badesaison bietet das Romantik Seehotel Sonne in Küsnacht neu einen Wellness- und Fitnessbereich (jeweils von 7.00 bis 22.00 Uhr geöffnet) an, der mit viel Geschmack und exklusivem Design eingerichtet wurde. Inspiriert von der jahrtausendealten Badekultur des Orients, wurden die Räumlichkeiten sowie Whirlwannen mit antikem marokkanischem Kalkputz – sogenanntem Tadelakt – versehen, der perfekt mit den dunkelbraunen Räuchereichenholz-Elementen harmoniert. Ferner wirkt der wasserfeste Edelverputz ausgleichend auf das Raumklima, weshalb er die «Finnische Sauna» aus Fichtenholz hervorragend ergänzt. So auch das edle, hölzerne Dampfbad, welches mit den Jahreszeiten entsprechenden Duftzusätzen für Wohlgefühl sorgt. Gegenüber von Sauna und Dampfbad (beide ab 16.00 Uhr zugänglich) findet sich zudem ein Eisbrunnen in puristisch-edlem Design, wo ein mit frischem «Crushed Ice» gefüllter Behälter erhitzten Gemütern Abkühlung spendet.

Die Strandfigur können sich Hotelgäste und exklusive Jahresclubmitglieder (ab CHF 900.–) im Fitnessraum antrainieren, der mit modernsten sowie bedienerfreundlichen Kraft- und Ausdauergeräten der Marke Cybex ausgestattet ist. Ein Flatscreen-TV ergänzt die elegante Infrastruktur, und der Ruheraum im hinteren Teil des Wellnessbereichs lädt zum anschliessenden Relaxen ein. Dies entweder auf den bordeauxfarbenen Lederliegen oder einem Wasserbett, von wo aus man ganz entspannt durch die Periskop-Fenster hindurch dem Treiben auf dem See zusehen kann. Im Sommer können die Hotelgäste die private Seewiese als Liegeplatz nutzen, was das hoch stehende Angebot abrundet.

www.sonne.ch